



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

LANE MEDICAL LIBRARY STANFORD



2 45 0179 5865

SCHEMA
DER
WIRKUNGSWEISE
DER
HIRNNERVEN.

EIN LEHRMITTEL FÜR ÄRZTE UND STUDIRENDE

IN FARBENDRUCK DARGESTELLT VON

DR. JACOB HEIBERG,

PROFESSOR DER ANATOMIE AM KÖNIGL. NORWEGISCHEN FREIHANDELS-UNIVERSITÄT IN CHRISTIANIA,
MITTELS MEHRERER UNTER, ANFANG DES JAHRES VON 1876/77.

WIESBADEN.

VERLAG VON J. F. BERGMANN.

1885.

E455
H46
1885

in copy 12

83



SCHEMA
DER
WIRKUNGSWEISE
DER
HIRNNERVEN.

EIN LEHRMITTEL FÜR ÄRZTE UND STUDIRENDE

IN FARBENDRUCK DARGESTELLT VON

DR JACOB HEIBERG,

O. Ö. PROFESSOR DER ANATOMIE AN DER KGL. NORWEGISCHEN FREDRIKS-UNIVERSITÄT ZU CHRISTANIA,
RITTER MEHRERER ORDEN, INHABER DER DENKMÜNZE VON 1870/71.

WIESBADEN.
VERLAG VON J. F. BERGMANN.

1885.

MP

LARGE LIBRARY

Das Recht der Uebersetzung bleibt vorbehalten.

Wiesbaden. L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Y9A9B11 3MA1

H 46
1885

VORWORT.

An jeden praktischen Arzt werden heutzutage Ansprüche in Bezug auf scharfe Diagnosen der Hirnkrankheiten erhoben, welche nur bei sehr genauen anatomischen Kenntnissen zu erfüllen sind. Auch den Studirenden wird es schon sehr früh dargelegt, dass gerade die Hirnnerven für die spätere Praxis von grosser Bedeutung sind. Die Specialisten der Augenheilkunde, der Nervenkrankheiten und der inneren Medicin haben denn auch schon seit Jahren Diagnosen, z. B. auf kleine Geschwülste im Gehirne geleistet, welche noch vor wenigen Jahrzehnten für unmöglich gehalten wurden. Und was ihnen dazu geholfen hat, war einzig und allein die Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse. Auf dem Gebiete der Hirnnerven, wo nicht einmal die sauberste anatomische Präparation Alles leisten kann, sondern wo der Physiologe und der Anatom Hand in Hand gehen müssen, um die nöthige Aufklärung zu geben, auf diesem Gebiete ist es mir in Folge dessen schon lange als besonders wünschenswerth erschienen, ein leicht handliches Hilfsmittel zu schaffen, welches dem Studirenden die anscheinend so schwierigen Verhältnisse in knapper übersichtlicher Form veranschaulichen, welches aber auch zugleich dem

72308

praktischen Ärzte in zweifelhaften Fällen in der Sprechstunde rasche Orientirung darbieten würde.

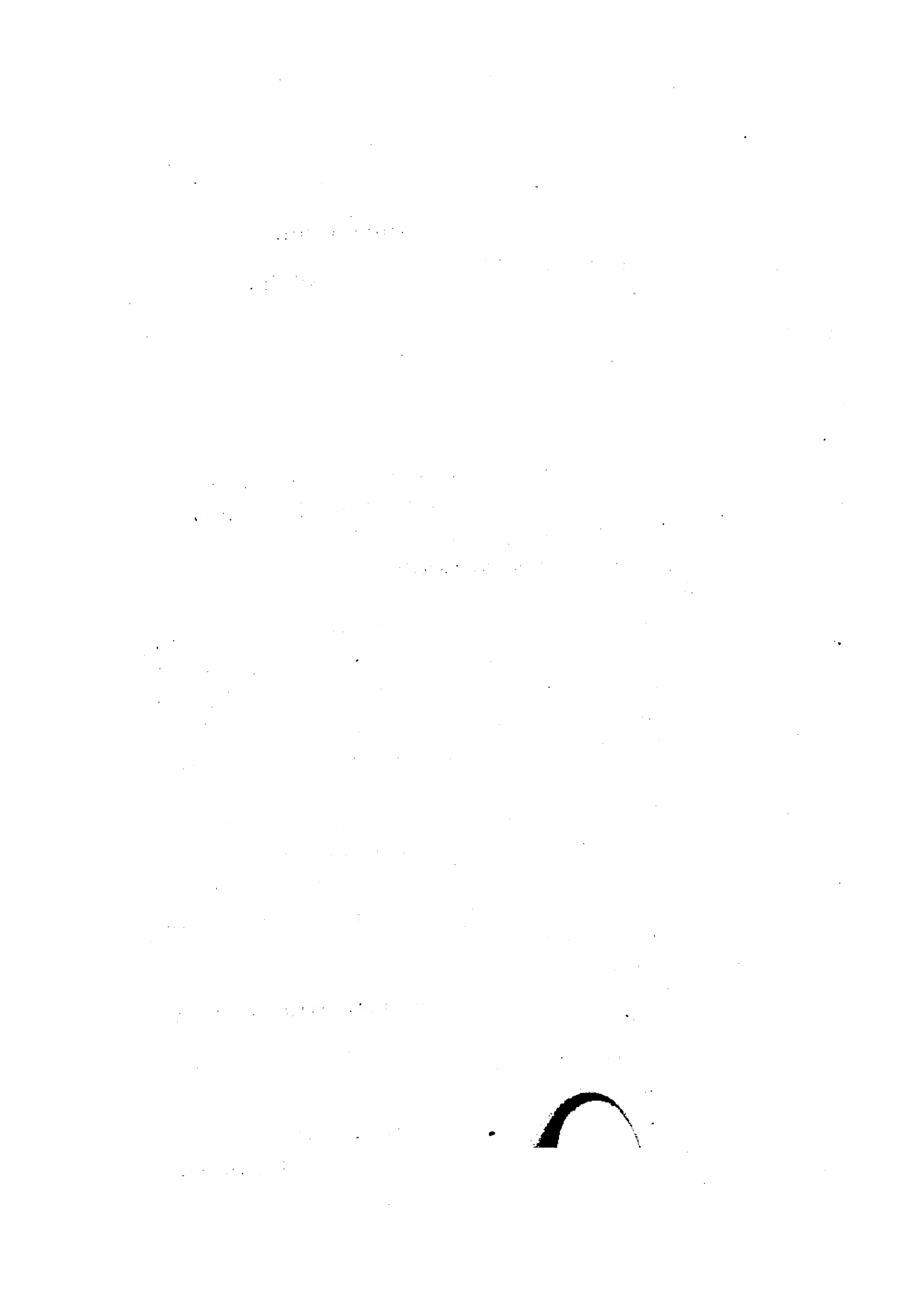
Den didaktischen Werth des Farbendruckes hat man schon lange eingesehen, und in anderen Wissenschaften, z. B. in der Geographie, viel mehr Gebrauch davon gemacht als in der Medicin. Diese zwei Tafeln wurden zuerst in norwegischer Sprache in Christiania gedruckt und gratis unter den Studenten und Collegen vertheilt, haben aber daselbst solchen Beifall gefunden, dass ich mich dazu entschloss, sie auch in deutscher Ausgabe zu veröffentlichen.

Die Tafeln bilden gewissermassen eine Ergänzung zu meinem „Atlas der Hautnervengebiete“ (Christiania 1884, Alb. Cammermeyer). Der von verschiedenen Seiten an mich gerichteten Aufforderung, ähnliche Tafeln für die ganze Körpermuskulatur auszuarbeiten, wünsche ich, wenn die äusseren Verhältnisse mir eine solche Arbeit in der nächsten Zeit erlauben werden, zu entsprechen, glaube aber, dass diese Aufgabe erst nach vielen kostspieligen Versuchen (Combination von Farbendruck und Holzschnitt) sich verwirklichen lässt.

Dem Studirenden würde ich rathen, zuerst das roth, hiernach das gelb und zuletzt das blau Gedruckte zu lernen, weil man bei solchem Hervorgehen vom Leichterem bis zum Schwierigeren steigt.

Z. Z. WIESBADEN, Juli 1885.

Jacob Heiberg.



Die Wirkungsweise der Hirnnerven

wird angegeben durch

**Roth für die motorischen,
Gelbbraun für die sensitiven,
Blau für die specifischen Nerven.**

- I. Olfactorius innervirt den oberen Theil der Nasenhöhle.
- II. Opticus die Retina.
- III. Oculomotorius: 1. den m. levator palpebrarum. 2. m. rect. sup. 3. m. rect. inf. 4. m. rect. intern. 5. m. obliqu. inf. 6. sphinct. iridis und 7. m. ciliar.
- IV. Trochlearis den m. obliquus superior.
- V. Trigeminus
 - a. Ophthalmicus: das Tentorium, die Schleimhaut der oberen und vorderen Theile der Nasenhöhle, die Siebbein- und Stirnhöhlen, die Haut des oberen Augenlides, des Rückens und der Spitze der Nase, die Haut der Stirn und des Kopfes nach hinten bis zur Lambdanaht, den Augapfel, die Thränendrüse.
 - b. Supramaxillaris: das Zahnfleisch und die Zähne des Oberkiefers, die Haut des unteren Augenlides und der Wange, die Haut der Seite der Nase und der Oberlippe, die Schleimhaut des Gaumens und den hinteren, unteren Theil der Nasenhöhle.
 - c. Inframaxillaris:
 1. Die Kaumuskeln: m. m. temporalis, masseter, pterygoidei.
 2. m. tensor veli palatini.
 3. m. tensor tympani.
 4. N. buccinatorius, die Schleimhaut der Wange.
 5. N. lingualis, sensitiv für die Spitze und den Rand der Zunge, Geschmacksnerv für dieselben Theile durch

die Chorda tympani, entweder vom Trigeminus, vom Facialis oder vom Glossopharyngeus herstammend.

6. N. mandibularis das Zahnfleisch und die Zähne des Unterkiefers, die Haut der Unterlippe und des Kinnes, m. mylohoideus und den vorderen Bauch des m. digaster.

7. N. auriculo-temporalis die Haut der Schläfe, des vorderen Theiles der Ohrmuschel, des äusseren Gehörganges, ferner die Haut an dem Unterkiefer, gl. parotis (vom Glossopharyngeus?).

VI. Abducens, m. rectus externus oculi.

VII. Facialis, die Muskeln des Gesichtes, m. orbicularis oculi, m. occipito-frontalis, die äusseren Muskeln des Ohres, m. stapedius, m. levator palati, m. palatostaphylinus, m. stylohyoideus, den hinteren Bauch des m. digastrici und den m. buccinatorius, m. platysma, glandulae sublingualis und submaxillaris (d. die Chorda tympani).

VIII. Acusticus die Schnecke, die Säckchen und die Bogengänge.

IX. Glossopharyngeus

a. ramus lingualis, Geschmacksnerv für die hinteren Theile der Zunge (vielleicht auch die vorderen) und des Schlundkopfes.

b. Die Tonsillen und den Schlundkopf.

c. cavitas tympani und tuba Eustachii.

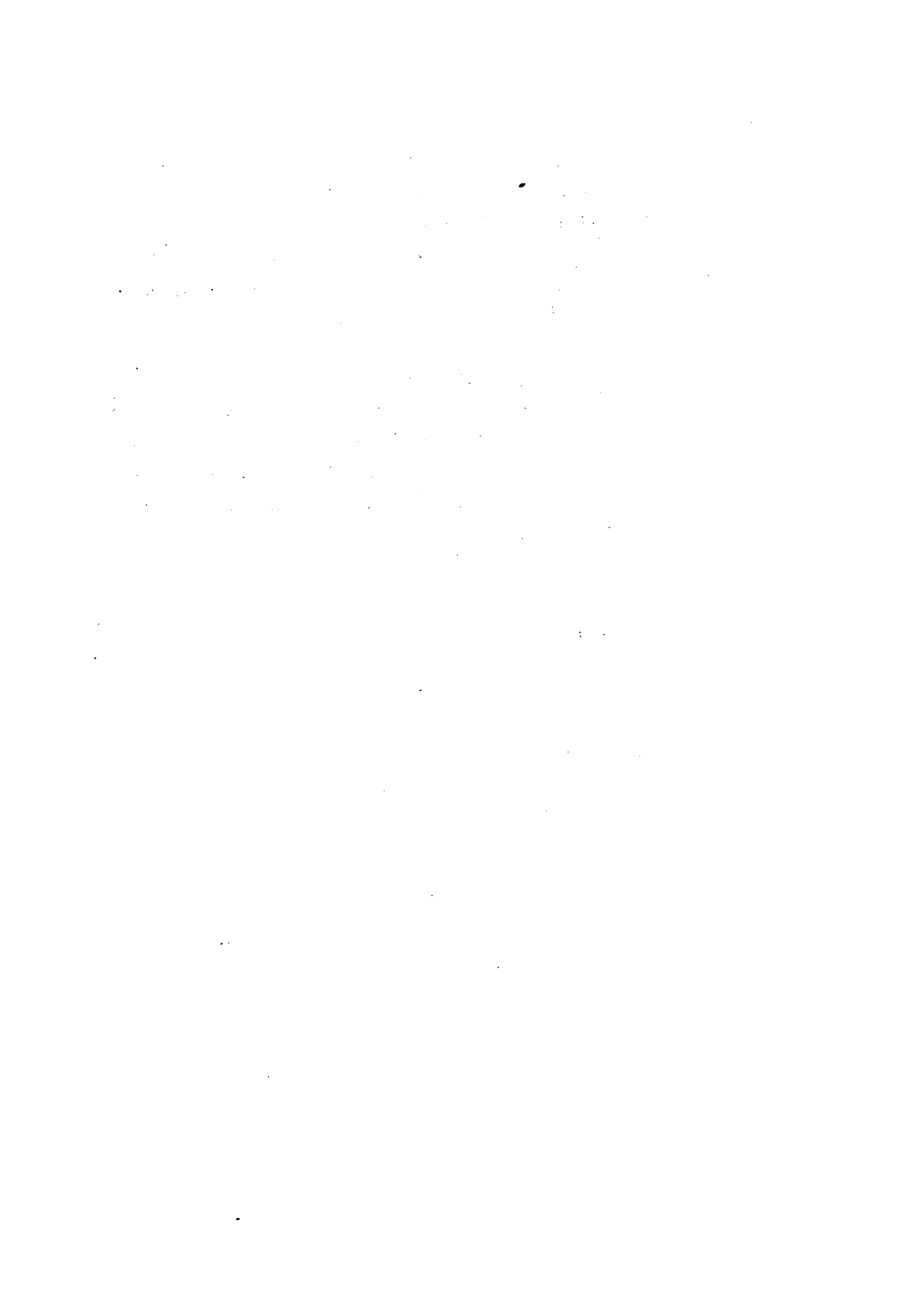
d. m. stylopharyngeus.

e. Vielleicht die glandulae parotis, submaxillaris und sublingualis.

X. Vagus den Schlundkopf, die Speiseröhre, den Magen, die Leber, die Bauchspeicheldrüse, die Milz, den Kehlkopf und die Bronchien, die Lungen mit motorischen, sensitiven und specifischen Aesten (Husten, Brechen u. s. w.); Hemmungsnerv für das Herz. N. laryng. sup., m. cricothyr. die Schleimhaut des Kehlkopfes. N. laryng. inf. die übrigen Kehlkopfmuskeln.

XI. Accessorius, m. sternocleidomastoideus und cucullaris.

XII. Hypoglossus die Muskeln der Zunge, hyoglossus, genioglossus, styloglossus, proprii linguae.



Neuer medicinischer Verlag
von
J. F. Bergmann in Wiesbaden.*)

Compendium der normalen und der pathologischen Histologie des Auges. Von Dr. Adolf Alt in St. Louis. Mit fünfundneunzig Abbildungen. M. 10,60.

Zur Anatomie der gesunden und kranken Linse. Unter Mitwirkung von Dr. da Gama Pinto und Dr. H. Schäfer, Assistenten an der Universitäts-Augenklinik zu Heidelberg herausgegeben von **Otto Becker, Professor an der Universität Heidelberg.** Quart. 220 Seiten Text. Mit 14 Tafeln. Gebunden. M. 36,—.

Beiträge zur Ophthalmologie. Als Festgabe beim 25jährigen Jubiläum Friedrich Horner gewidmet. Mit Abbildungen. M. 6.

Schuluntersuchungen über das kindliche Gehörorgan. Von Dr. **Friedrich Bezold, Privatdocent an der Universität München.** Mit Tafeln und Holzschnitten. Preis: ca. 3 M. 60 Pf.

Aus meiner psychiatrischen Wirksamkeit. Zweite Adresse an die praktischen Aerzte. Von Dr. **C. M. Brosius, Herausgeber des „Irrenfreund“ und Director der Heilanstalten zu Bendorf-Sayn.** Preis: M. 1,20.

Meine Heilanstalten zu Bendorf a. Rhein, Villa Sayn und Waldesruhe nach fünfundzwanzigjährigem Bestand. Von Dr. **C. M. Brosius** in Bendorf. Mit 4 Chromolithographien. M. 2.

Der Mikroorganismus der Gonorrhoeischen Schleimhaut-Erkrankungen »Gonococcus-Neisser.« Nach Untersuchungen am Weibe und an der Conjunctiva der Neugeborenen. Von Dr. **Ernst Bumm, II. Assistenzarzt an der Gynäkologischen Klinik zu Würzburg.** Mit zahlreichen lithograph. Abbildungen. Preis: M. 6.—.

Ueber den Beleuchtungswerth der Lampenglocken. Von Dr. **Herm. Cohn, Professor an der Universität Breslau.** Preis: 2 M. 70 Pf.

*) Bei einigen wenigen älteren Schriften ist die Jahreszahl des Erscheinens beigefügt; alle übrigen Schriften sind seit 1880 erschienen.

Ueber die Entfernung eines zusammenhängenden, möglichst grossen Stückes aus der vorderen Linsenkapsel bei der mit Iridektomie verbundenen Staaroperation.
Von Dr. A. Colsman in Barmen. 1879. Mit 3 Abbildungen. 80 Pf.

Die Fettleibigkeit und ihre Behandlung nach physiologischen Grundsätzen. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Sechste Auflage. Preis: 2 M. Gebunden 2 M. 50 Pf.

Corpulence and its treatment on physiological principles. By Professor Dr. W. Ebstein at Göttingen. Translated from the sixth german edition by Professor A. H. Keane, B. A., University College, London. In engl. Einband. Preis: 3 M. 60 Pf.

Ueber Wasserentziehung und anstrengende Muskelbewegungen bei Fettsucht, Fettherz, Kraftabnahme des Herzmuskels etc. Von Prof. Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Preis: 1 M.

Fett oder Kohlenhydrate? — Zur Abwehr in der Frage:
»Die Fettleibigkeit und ihre Behandlung. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Preis: 60 Pfennig.

Die Natur und Behandlung der Gicht. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Mit Atlas in Farbendruck. Preis: M. 14,60.

Die Behandlung des Unterleibstypus. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Preis: M. 1,60.

Die Natur und Behandlung der Harnsteine. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Mit Farbentafeln. Preis: M. 16,—.

Das Regimen bei der Gicht. Von Professor Dr. W. Ebstein, *Director der medicinischen Klinik zu Göttingen.* Preis: M. 2,70.

Die Ursachen und die Verhütung der Blindheit. Von Dr. E. Fuchs, *Professor an der Universität Lüttich.* Gekrönte Preisschrift der International Society for the prevention of blindness in London. Preis: M. 2,40.

Untersuchungen über den Einfluss des Wassertrinkens auf den Stoffwechsel. Nebst Bemerkungen über die Verbindung der Bewegungsheilmethode mit der Wasserkur. 1856. Preis: M. 1,20.

Die Heilfactoren Schwalbachs und ihre Wirkungsweise und Anwendung. Von Dr. med. Carl Genth. Preis: M. 4.

Mittheilungen aus der Medicinischen Klinik zu Würzburg. Herausgegeben von Geh. Rath Prof. Dr. C. Gerhardt und Dr. F. Müller. Mit Tafeln. Preis: M. 6,70.

Inhalt des I. Bandes: Vorwort. — Zur Geschichte der med. Klinik der Universität Würzburg. Von Geheimrath Prof. Dr. GERHARDT. Dr. WILHELM OSTERLEIN, Ueber Faeces bei Icterus, sowie über Eisenverbindungen in Milch und Faeces. — Dr. CARL BORSUTZKY, Ueber das Vorkommen eines Crural-Arterien-Doppeltones bei Nicht-Herzkranken. — Dr. ADOLF HERFELDT, Ueber den zeitlichen Ablauf der Harnstoff-Ausscheidung bei gesunden und fiebernden Menschen. (Mit Tafel.) — Dr. LEON STORTZ, Klinische Beobachtungen über Pneumonia crouposa (ein Beitrag zur Statistik derselben). — Dr. OTTO SEIFERT, Caffein bei Herzkrankheiten. (Mit Tafel.) — Dr. HEINRICH MÖSER, Laryngologische Mittheilungen: 1. Die Infiltration der Epiglottis als Primärscheinung der Phthisis laryngis. 2. Das laryngoscopische Bild bei vollkommener, einseitiger Vagusparalyse. — Dr. SERGIUS PLATONOW, Ueber die diagnostische Bedeutung der Pneumoniecoccen. — Dr. FRIEDRICH MÜLLER, Kleinere Mittheilungen: 1. Ein Fall von Hydrocephalus. 2. Ueber einen durch Essigsäure fällbaren Eiweisskörper im Urin.

Ueber den Shock. Von Dr. Groeningen, *Stabsarzt am medicinisch. Friedrich-Wilhelms-Institut zu Berlin.* Mit Vorwort von Prof. Dr. Bardeleben, *Geh. Ober-Medicinalrath und Generalarzt I. Classe.* Preis: M. 7,—.

Ueber eine operative Radicalbehandlung bestimmter Formen von Migräne, Asthma, Heufieber, sowie zahlreicher verwandter Erscheinungen. Erfahrungen auf dem Gebiete der Nasenkrankheiten. Von Dr. Wilhelm Hack, *Professor an der Universität zu Freiburg.* Preis: M. 2,70.

Riechen und Geruchsorgan. Eine populäre Vorlesung gehalten zu Freiburg und Karlsruhe im Frühjahr 1885. Von Dr. Wilhelm Hack, *Professor an der Universität zu Freiburg.* Mit Holzschnitten. Preis: M. 1,40.

Ueber die habituelle Obstipation und ihre Behandlung mit Electricität, Massage und Wasser. Von Dr. **Georg Hünérfauth**.
Preis: M. 1,60.

Ueber Beziehungen zwischen Hypnotismus und cerebraler Blutfüllung. Von **Hans Kaan**, *Hilfsarzt am Landeskrankenhaus in Graz*. Mit drei Tafeln. Preis: M. 2,20.

Die Technik der Sputum-Untersuchung auf Tuberkel-Bacillen nach den bisherigen Methoden und eigenen Erfahrungen. Von Dr. med. **Peter Kaatzer**, *II. Arzt des Königl. Bades Rehbürg*. Zweite Auflage. Preis: 80 Pfennig.

Compendium der physiologischen Optik für Mediciner und Physiker bearbeitet von Dr. **H. Kaiser**. Mit 3 lithogr. Tafeln und 112 Holzschnitten. 1872. Preis: M. 7,20.

Das Auge und seine Diätetik. Von Dr. **S. Klein**, *Privatdocent in Wien*. Preis: M. 2,25.

Die geschichtliche Entwicklung der Lehre vom Sehen. Von Prof. **H. Knapp** in New-York. 1862. Preis: 80 Pfennig.

Cocaine and its use in ophthalmic and general surgery. By Prof. **H. Knapp** in New-York. Gebunden. Preis: M. 4,20.

Vorschlag einer neuen Therapie bei gewissen Formen von Hornhautgeschwüren. Von Dr. med. **Hermann Kuhnt**, *o. ö. Professor und Director der Augenlinik der Universität Jena*. Mit Holzschnitten. Preis: 80 Pfennig.

Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Syphilis. Von Prof. Dr. **Eduard Lang**, *Vorstand der syphilit-dermatologischen Klinik der Universität Innsbruck*. Mit zahlreichen Abbildungen. I., II. 1. Preis: M. 12.

Der Schlussband erscheint zum Preise von 3 Mark Anfang 1886.

Die Pupillarbewegung in physiologischer und pathologischer Beziehung. Von Dr. **Leeser**. Mit Vorwort von Prof. Dr. **Alfred Graefe**. Gekrönte Preisschrift. Mit einer Tafel. Preis: M. 4,—.

Die hydroelektrischen Bäder, ihre physiologische und therapeutische Wirkung. Nach eignen Beobachtungen. Von Dr. Gust. Lehr, *dirig. Arzt der Wasserheilanstalt Bad Nerothal zu Wiesbaden*. Mit Holzschnitten. Preis: M. 2,70.

Die Behandlung der Uraemie. Von Prof. Dr. Leube in Erlangen. Mit Holzschnitten. Preis: M. 1,—.

Die Sprache der Augen. Ein Vortrag von Dr. Hugo Magnus, *Professor der Augenheilkunde an der Universität Breslau*. Preis: M. 1,30.

Jahresbericht über die Fortschritte der physiologischen und pathologischen Chemie. Unter Mitwirkung von Docent Dr. Rudolph Andreasch in Graz, Prof. Dr. P. Fürbringer in Jena, Docent Dr. A. Poehl in St. Petersburg, Dr. Olof Hammarsten, Univ.-Prof. in Upsala, Prof. Dr. Giacosa in Turin, Prof. Dr. Soxhlet in München, Prof. Dr. Max Gruber in Graz, Dr. Erwin Herter, Docent in Berlin, Prof. Dr. B. J. Stokvis in Amsterdam, herausgegeben von Prof. Dr. Richard Maly in Graz. **Vierzehnter** Band: Ueber das Jahr 1884. Preis: ca. 15 Mark.

Die ursächlichen Momente der Augenmuskellähmungen. Von Dr. Ludwig Mauthner, *K. K. Universitäts-Professor in Wien*. Preis: M. 2,40.

Die sympathischen Augenleiden. Von Prof. Dr. Ludwig Mauthner in Wien. Mit Abbildungen. Preis: M. 3,—.

Die Funktionsprüfung des Auges. Von Prof. Dr. Ludwig Mauthner in Wien. Mit Abbildungen. Preis: M. 6,40.

Gehirn und Auge. Von Prof. Dr. Ludwig Mauthner in Wien. Mit Abbildungen. Preis: M. 7,—.

Die Lehre vom Glaucom. Von Prof. Dr. Ludwig Mauthner in Wien. Mit Abbildungen. Preis: M. 8,40.

Lehrbuch der Augenheilkunde. Von Dr. Julius Michel, *Professor der Augenheilkunde an der Universität Würzburg*. Mit zahlreichen Holzschnitten und Farbentafeln. Preis: M. 18,—.

Fünf Lustren ophthalmologischer Wirksamkeit. Von Geh. Medicinalrath Dr. **Albert Mooren** in Düsseldorf. Preis: M. 10,—.

Gesichtsstörungen und Uterinleiden. Von Geh. Med.-Rath Dr. **Albert Mooren** in Düsseldorf. Preis: M. 4,—.
Erschienen als Ergänzungsheft zu KNAPP's Archiv für Augenheilkunde. X. Band.

Hauteinflüsse und Gesichtsstörungen. Von Geh. Med.-Rath Dr. **Albert Mooren** in Düsseldorf. Preis: M. 1,60.

Beiträge zur normalen und pathologischen Anatomie und Physiologie der Eustachischen Röhre. Von Dr. **S. Moos**, *Professor an der Universität Heidelberg*. Mit 18 lithographischen Abbildungen. 1874. Preis: M. 4,—.

Die Blutgefäße und der Blutgefäß-Kreislauf des Trommelfelles und Hammergriffes. Untersuchungen über deren Verhalten. Von Dr. **S. Moos**, *Professor an der Universität Heidelberg*. Mit zwei Tafeln. 1877. Preis: M. 2,—.

Die Gehörsstörungen des Locomotivpersonals. Von Prof. Dr. **S. Moos** in Heidelberg, Dr. **H. Pollnow** in Berlin und Dr. **D. Schwabach** in Berlin. Zweite Auflage. Preis: M. 1,80.

Wiesbaden gegen chronischen Rheumatismus, Gicht, Ischias etc. und als Winteraufenthalt. Von Dr. **Carl Mordhorst**, *praktischer Arzt in Wiesbaden*. Preis: M. 1,—.

Zur Lungen-Chirurgie. Vortrag, nebst Kritik der bezüglichen Litteratur. Von Geh. Med.-Rath Dr. **Friedrich Mosler**, *Prof. und Dir. der Medic. Klinik zu Greifswald*. Preis: M. 2,—.

Ueber Milz-Echinococcus und seine Behandlung. Von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **Friedrich Mosler** in Greifswald. Preis: M. 3,60.

Zur Einleitung in die Electrotherapie. Von Dr. **C. W. Müller**, *Grossherzogl. Oldenburg. Leibarzt und Sanitäts-Rath, prakt. Ärzte in Wiesbaden*. Mit Abbildungen. Preis: M. 5,—.

Schriftproben zur Bestimmung der Sehschärfe. Von Dr. **A. Niden** in Bochum. In englischem Einband. Preis: M. 1,60.

Die Ptomaine oder Cadaver-Alkaloide. Von Dr. **H. Öffinger**,
Grossherzogl. Bezirksarzt in Eberbach a/Neckar. Preis: M. 1,60.

Die Operationen des grauen Staars in geschlossener Kapsel. Von Dr. **Herm. Pagenstecher** in Wiesbaden.
1877. Preis: M. 1,80.

Ueber Pflegekinder und Säuglingskrippen. Von Dr. med.
Emil Pfeiffer, *Secretär des Congresses für Innere Medicin, prakt. Arzt in Wiesbaden.* Preis: 80 Pfennig.

Die Trinkkur zu Wiesbaden. Geschichte, Methode und Indicationen derselben. Von Dr. **Emil Pfeiffer.** M. 1.—.

Balneologische Studien über Wiesbaden. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. **Emil Pfeiffer**, *Secretär des Congresses für Innere Medicin.* Mit einem Vorwort von Geheimerath Prof. Dr. **E. Seitz.** Preis: M. 2,50.

Ueber Vaccine und Variola. Von Geh. Medicinal-Rath Dr. **L. Pfeiffer** (Weimar). Preis: M. 1,—.

Caffein bei Herzkrankheiten. Von Dr. **Franz Riegel**, *Prof. und Director der Medicinischen Klinik zu Giessen.* Mit mehreren Tafeln. Preis: M. 2.—.

Untersuchungen über die Beziehungen kleinster lebender Wesen zu den Wundinfectionskrankheiten des Menschen. Von Dr. med. **F. J. Rosenbach**, *Professor in Göttingen.* Preis: 80 Pfennig.

Ueber Mikroorganismen bei den Wundinfectionskrankheiten. Eine Monographie. Von Dr. **F. J. Rosenbach**, *Prof. an der Universität Göttingen.* Mit Tafeln in Farbendruck. M. 6.—.

Der Rheumatismus der Muskeln und Gelenke. Ein Beitrag zur Theorie und Behandlung desselben. Von weil. Sanitätsrath Dr. **Runge** in Bad Nassau. 1868. Preis: M. 1,—.

Die Verbesserungen unserer Wohnungen nach den Grundsätzen der Gesundheitslehre. Von **J. Schmölcke**, *Architekt und Lehrer an der Herzoglichen Baugewerkschule zu Holzminden.* Mit Illustrationen. Preis: M. 2,—, in engl. Einband M. 2,80.

N

Book should be returned on or before
date last stamped below.

ext. Von Dr.
Freiburg. In
Preis: M. 5,—.

in physiologische
L. Schottelius,
Tafeln. M. 6,—.

Lehrpräparate. Zum
Aerzte übersichtlich zu-
Paulz, o. ö. Professor der Arznei-
mit Greifswald. Mit vierundneun-
zig: M. 4,60.

Lehr. Medicinisch - botanische Studien auf
experimenteller Untersuchungen. Von Dr. **F. Siebenmann**
(agg). Mit Vorwort von Dr. **A. Burckhardt-Merian, Prof.**
an der Universität in Basel. Mit 23 Abbildungen. Preis: M. 4,60.

Anleitung zur experimentellen Erforschung des Hyp-
notismus. Von Prof. Dr. **Tamburini** und Dr. **Seppilli** in
Reggio. Uebersetzt von Dr. **B. Fränkel.** Zwei Hefte. Mit
Tafeln. Preis: M. 4,—.

Zur Chirurgie der Harnorgane. Von Sir **Henry Thompson**
(London). Autorisirte deutsche Ausgabe von Dr. **E. Dupuis,**
prakt. Arzt in Kreuznach. Preis: M. 3,60.

Ueber die Bedeutung der Bursa Pharyngea zur Diag-
nose und Therapie gewisser Krankheitsformen des Nasen-
rachenraumes. Von Dr. **Tornwaldt** in Danzig. Preis: ca.
3 Mark 60 Pf.

Ueber Schulhygiene in England. Von Dr. **Hermann Weber,**
Arzt am Deutschen Hospital in London. Preis: M. 1,—.

Ophthalm. Beiträge zur Diagnostik der Gehirnkrank-
heiten. Von Dr. **Herm. Wilbrand.** Mit Abbildungen. M. 3,60.

E455 Heiberg, J.M. 73608
H46 Schema der Wirkungs-
1885 weise der Hirnnerven.

[illegible]

Zur Einleitung in die Electrotherapie. Von Sanitätsrath Dr. Karl Willh. Müller in Wiesbaden. Mit Abbildungen. Preis: 5 Mark.

Den Klinikern werden die durch die hier empfohlenen neuer therapeutischen Methoden erzielten und casuistisch demonstrierten Heilerfolge bei spastischer Migräne, Neuritis, Myelitis, Poliomyelitis ant. acuta, progressiver Muskel-Atrophie und Pseudo-Hypertrophie der Muskeln u. A. besonders interessieren.

Durch die ganze Arbeit zieht sich die Rücksichtnahme auf die eigentliche praktische Thätigkeit des Arztes, die Sorge um die scharfe Ausführung der entwickelten Grundsätze, und gibt das Buch, „der vollen Praxis entwachsen“, nicht nur Ergänzung zu jedem systematischen Handbuch, sondern vor Allem auch Einführung in die electro-therapeutische Praxis.

Pathologie und Therapie der Syphilis. Von Prof. Dr. Eduard Lang, Vorstand der syphilitisch-dermatolog. Klinik an der Universität Innsbruck. Mit Holzschnitten. I., II., 1. Preis: 12 Mark.

Die bis jetzt vorliegende erste Hälfte dieses Werkes zeigt, dass der Verfasser ein durchaus originelles Werk geliefert und sich an keines der vorhandenen Schemata angeschlossen hat.

Deutsche Literaturzeitung. 1884.

Ophthalmiatische Beiträge zur Diagnostik der Gehirn-Krankheiten. Von Dr. Hermann Wilbrand, Augenarzt in Hamburg. Mit Tafeln. Preis: 3 Mark 60 Pf.

Die Bedeutung dieser Arbeit für die wohl vielfach mit den Feinheiten der ophthalmiatischen Untersuchung nicht so eingehend vertrauten praktischen Aerzte und für die Neuropathologen wird durch die tabellarische Uebersichtlichkeit der diagnostischen Anhaltspunkte noch besonders erhöht.

Lehrbuch der Augenheilkunde. Von Dr. med. Julius Michel, Professor der Universität Würzburg. Mit Farbentafeln und Holzschnitten. Preis: 18 Mark.

Verfasser war besonders bestrebt, den Zusammenhang zwischen den am Auge hervortretenden Krankheitsercheinungen mit Störungen des Gesamtorganismus zu begründen und auf diese Weise die Bedeutung hervorzuheben, welche der Augenheilkunde gerade in Bezug auf die Erkenntnis der inneren Erkrankungen überhaupt zukommt.